

Hilfe - vom Regen in die Traufe

Beitrag von „Krabappel“ vom 5. September 2019 16:07

Zitat von Diokeles

... auch bei weitem nicht an dem derzeitigen Kollegium. Ich glaube, dass die tatsächlich das beste aus den Umständen machen und gut miteinander umgehen, was wirklich schon einmal viel Wert ist.

Das ist m.E. mehr wert als alles andere. Ätzende Kollegium und brave Bildungsbürgerkinder samt nervenden Eltern mit Anwalt sind sicher auch kein Traum. Dazu die kurze Fahrzeit- ich würde auch sagen: mach mal ein Jahr. Die Schüler werden einfacher, je besser ihr euch kennt.

Allerdings weiß ich, wie auslaugend Klassen sein können. Krank werden darf man dabei nicht. Insofern: ein Jahr als Ziel setzen und dann erneut überlegen, mit genug Drama im Versetzungsantrag und mit Personalrat wird sich was machen lassen. Diese Option würde ich aber erst mal komplett ad acta legen, "im Hier und jetzt leben", wahrnehmen, nicht bewerten ist der beste Weg zur Veränderung. Hab schon allerlei Übles erlebt und das ist meine Schlussfolgerung.